



Alles ganz speziell

Bei der Erstellung von Konzernbuchhaltungen sind viele Punkte zu beachten. So muss z.B. innerbetriebliche Wertschöpfung vermieden und die Beteiligungen an den Unternehmen untereinander für die Erstellung der Konzernbilanz berücksichtigt werden.

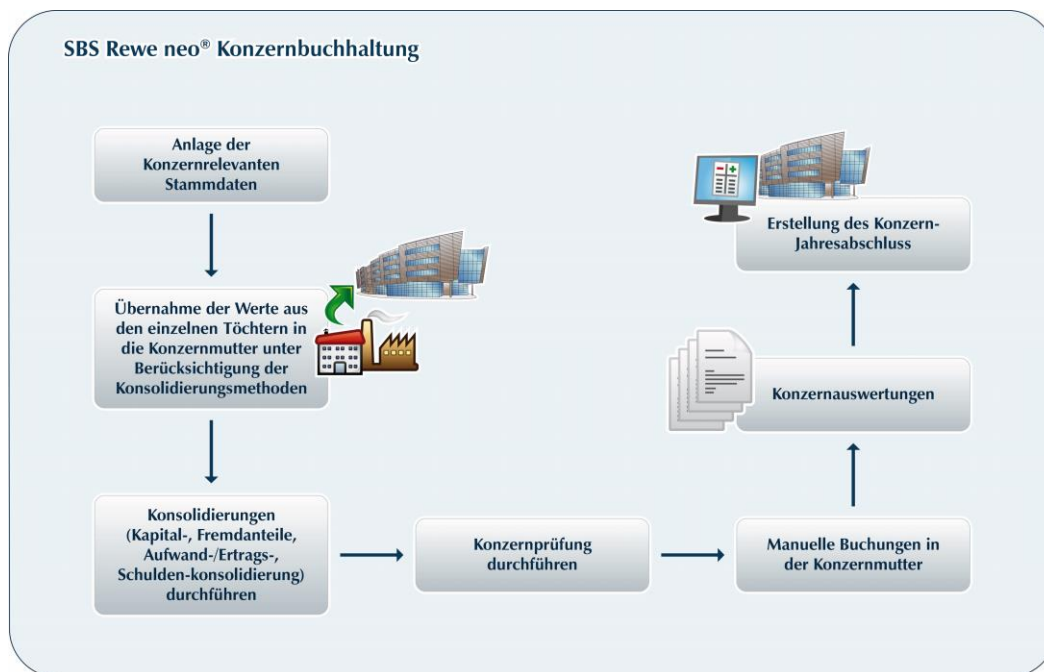
SBS REWE NEO® KONZERNBUCHHALTUNG

Verschaffen Sie sich mehr als nur einen Überblick über die in Ihrem Konzern verbundenen Unternehmen.

Unterstützung bietet Ihnen hierbei die in SBS Rewe neo® integrierte Konzernbuchhaltung.

Die Werte der Einzelabschlüsse verschiedener Konzerntöchter können in der Konzernmutter zusammengeführt werden und bilden die Grundlage für verschiedene automatische Konsolidierungsläufe.

Der daraus resultierende Konzernabschluss kann mit speziellen Konzern- und Jahresabschlussdokumenten erstellt werden.



Ihre Möglichkeiten durch den Einsatz der SBS Rewe neo® Konzernbuchhaltung:

- Ermittlung des Konzernabschlusses mit der bereits im Unternehmen eingesetzten Software – keine Umstellung in der Bedienung notwendig
- Umfangreiche Möglichkeiten der Konzernabbildung
- Die Daten der Töchter können einfach in das System überspielt werden
- Die Konzernprüfung unterstützt bei der Durchführung
- Aussagekräftige Auswertungen unterstützen Sie bei der Analyse

Merkmale

- Im Konzernwirtschaftsjahr des Konzernmandanten wird mit Hilfe des Konsolidierungskreises die Konzernstruktur mittels Explorer-Technik abgebildet und festgelegt
- Des Weiteren werden die einzelnen Beteiligungsverhältnisse mit Beteiligungswert, Beteiligung in %, Eigenkapitalwert und Unternehmensart (Tochterunternehmen / Gemeinschaftsunternehmen / Assoziiertes Unternehmen) angegeben
- Die Angabe der Konsolidierungsmethode (Vollkonsolidierung / Quotenkonsolidierung) legt fest, ob ein Konzernunternehmen zu 100% (Voll) oder nur in Höhe des Beteiligungsanteils (Quote) in den Konzernabschluss einfließt
- Nach der Summenübernahme der Einzelabschlüsse in den Konzernmandanten folgen die einzelnen Konsolidierungsläufe, welche zuvor in den jeweiligen Stammdaten definiert wurden
- Die Prüfung der eliminierten Intercompany-Umsätze erfolgt mit Hilfe des Dokuments Konzernprüfung; ergänzende manuelle Buchungen können in der Buchungsliste erfasst werden
- Die Dokumente Konzernsaldenliste, Konzernjournal und Beteiligungsverzeichnis ermöglichen die Prüfung und Erstellung des Konzernabschlusses. Die Jahresabschlussdokumente wie Bilanz, Kapitalflussrechnung usw. ermöglichen die Auswertung von Konzernjahren und machen somit den Konzernabschluss komplett
- Alle Buchungen innerhalb des Konzernmandanten werden mit einer eindeutigen Gesellschaftsnummer (Mandantenummer) gebucht, welche auch als Such- und Selektionskriterium in diversen Auswertungen dient

Funktionen

- Verwaltung aller Buchungen und Daten in einem Konzernwirtschaftsjahr des Konzernmandanten
- Abbildung der Konzernstruktur mit mehreren Konzernstufen mit Hilfe der Explorer-Technik im Konsolidierungskreis
- Erstellung von Teilkonzernabschlüssen möglich, welche anschließend in den Gesamtkonzernabschluss übernommen werden können
- Zwischenabschlüsse können zu jedem beliebigen Stichtag (monatlich / quartalsweise / halbjährlich / jährlich) erstellt werden
- Automatische Saldenübernahme der Einzelabschlüsse der Töchter in den Konzernmandanten
- Zuordnung unterschiedlicher Töchter-Kontenrahmen zum Mutter-Kontenrahmen (Mapping)
- Anteilige Saldenübernahme der Einzelabschlüsse in Höhe der Quote; Berücksichtigung von unterjährigen wechselnden Quoten
- In den Stammdaten für Aufwands- und Ertragskonsolidierung sowie Schuldenkonsolidierung werden alle Intercompany-Konten hinterlegt, die beim Konsolidierungslauf geprüft und eliminiert werden; die Zuordnung ist auf Basis von Einzelkonten oder Kontengruppen möglich
- Konsolidierungsvorgänge wie Kapitalkonsolidierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung sowie die Verrechnung der Fremdanteile erfolgen automatisch auf Basis zuvor individuell definierter Stammdaten
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung sowie Schuldenkonsolidierung ermöglichen getrennte Voll- und Quotenkonsolidierung
- Alle Konsolidierungsläufe werden zunächst am Bildschirm simuliert bzw. angezeigt, um eine Vorab-Prüfung zu ermöglichen; das Verbuchen der Konsolidierung erfolgt separat
- Die einzelnen Konsolidierungsläufe erzeugen vorläufige Buchungen, welche sich in den jeweiligen Auswertungen wie Konzernsaldenliste, Konzernjournal und Kontenblatt sowie den Jahresabschlussdokumenten widerspiegeln; somit ist die Nachvollziehbarkeit der Werte von der Saldenübernahme bis zur Konsolidierung gewährleistet
- Konsolidierungsvorgänge erfolgen unabhängig voneinander, d.h. eine einzelne Konsolidierung kann individuell ausgeführt und auch wieder zurückgesetzt werden
- Alle automatischen Konsolidierungsbuchungen und Saldenvortragsbuchungen werden mit der eindeutigen Tochternummer gebucht
- Die Buchungsliste ermöglicht die Erfassung von Tochternummern (Mandantenummern), die zusätzlich zum Sachkonto erfasst werden; somit kann die Buchung eindeutig einem Konzernunternehmen zugeordnet werden und ist in den Auswertungen selektierbar
- Mit Hilfe der Konzern-Prüfung werden die Salden aller Konsolidierungskonten aus Aufwands- und Ertragskonsolidierung sowie Schuldenkonsolidierung auf Ausgeglichenheit und Unausgeglichenheit überprüft; manuelle Differenzbuchungen sind direkt in der Konzernprüfung möglich

Auswertungen

- Konzernjournal: Selektion nach Gesellschaften, nach verschiedenen Konsolidierungsbuchungen, z.B. Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung
- Konzernprüfung: Prüfung der Konsolidierungsbuchungen auf Differenzen aus Aufwands- / Ertrags- und Schuldenkonsolidierung sowie die Erfassung von Differenzbuchungen; Selektion nach unausgeglichenen und ausgeglichenen Posten
- Konzernsaldenliste: Salden aus Saldenvortrag, Konsolidierung und Umbuchungen werden in separaten Spalten ausgegeben; komplette oder teilweise Zurücksetzung von Konsolidierungsbuchungen und Saldenübernahmebuchungen sowie manuelle Buchungen; Zusammenfassung von Kontengruppen durch freie Definition einer Raffungsmaske; Selektion nach Gesellschaften ebenfalls möglich
- Beteiligungsverzeichnis: Abbildung der gesamten Konzernstruktur inklusive Teilkonzernen mit den jeweiligen Pflichtangaben bezüglich Beteiligungs-wert, Beteiligungsanteil, Eigenkapital und Ergebnis; die Auswertung ermöglicht die Selektion nach den verschiedenen Unternehmensformen, dem Beteiligungswert und -anteil sowie die Selektion nach Teilkonzernen und Konzernstufen
- Konzernabschlussdokumente: Dokumente wie die Bilanz, der Kontennachweis Bilanz, die Jahresabschluss Erläuterungen, die Kapitalflussrechnung, der Kontokorrent- sowie der Bilanzbericht unterstützen die Auswahl und Auswertung von Konzernwirtschaftsjahren
- Konzernbericht** über Microsoft Word erstellbar: Mit Hilfe des Bilanzberichts können alle Konzern-dokumente in den Bericht eingefügt und um manuelle Texte ergänzt werden; Erstellung von Berichtsvorlagen mit Platzhaltern und Standard-texten, die zu dem jeweiligen Abschluss-Stichtag mit den aktuellen Zahlen aktualisiert werden

** über Modul Bilanzbericht